

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 12. Mai 2017

Geschäftszahl:
BMFJ-511111/0109-BMFJ - PA/1/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 12306/J betreffend Druckschriftenabonnements in den Bundesministerien im Jahr 2016, welche der Abgeordnete Walter Rauch und weitere Abgeordnete am 13. März 2017 an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Antwort zu Frage 1) und 3):

Mit Stichtag 23. Jänner 2017 sind im Bundesministerium für Familien und Jugend 25 Abonnements aufrecht, davon entfallen auf Fachzeitschriften 12 und auf Tages-, Wochen-, Monatszeitungen und Magazine 13 Abonnements. Darüber hinaus halte ich fest, dass es zwischen dem Stichtag 31.12.2016 und dem Stichtag 23.01.2017 keine Ab- oder Anbestellungen gab.

Antwort zu Frage 2) und 5)

Mit Stichtag 23. Jänner 2017 sind insgesamt acht Mehrfachabonnements aufrecht, davon entfallen null auf Fachzeitschriften und acht auf Tages-, Wochen-, Monatszeitungen und Magazine. Darüber hinaus halte ich fest, dass es zwischen dem Stichtag 31.12.2016 und dem Stichtag 23.01.2017 keine Ab- oder Anbestellungen gab.

Antwort zu Frage 4):

Im Jahr 2016 beliefen sich die Kosten für die Abonnements von Druckschriften auf EUR 8.367,93. Davon entfallen EUR 1.201,30 auf Fachzeitschriften und EUR 7.166,63 auf Tages-, Wochen-, Monatszeitungen und Magazine.

Antwort zu Frage 6) bis 8):

Die Auswahl erfolgt nach dienstlichen Erfordernissen. Auch der Bereich der Druckschriftenabonnements wird laufend evaluiert. Dabei auftretendes Einsparungspotential wird entsprechend realisiert

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

